

**87. Rechnung des Wechslers Nickel Monhaupt und des Bergschreibers Paulus Lindener auf die Zeit von 1449 Febr. 2 bis 1450 März 8. Abgelegt: Meißen, 1450 März 9.**

Hdschr.: Gem. Archiv Weimar. Münzbuch II fol. 113.

Nickel Monhaupt wechseler zu Fr. hat gerechent zcu Missen am montage noch oculi 1450 vom sontage purificationis Marie 1449 biß uf sontag oculi 1450 (spacio 1 anni 5 ebd.), presentibus 5 Georgio de Bebemburg et Georgio de Hugewicz cancellario.

Percepta: 6095 m. 1 l. 1 $\frac{1}{2}$  qu. Erf. gew.<sup>a</sup>), uff nuwe schildechte gr. vorgesl. muncze geslagen facit 1320 ß 36 gr. 6 d. prior. mo. zcu slegeschacz, die munczkost herabegezogen. Item 77 ß 43 gr. am inkouffe des silbers neher gekoufft danne zcu 7 guldyn. S<sup>a</sup> perc. 1398 ß 19 gr. 6 d.

Distributa: 75 ß am abegange des ufgesaczten silbers und dem oberkauffe, das er die 10 mark theuer danne zcu 7 guldyn hat mussen kouffen. *Verschiedene einzelne Posten.* Item 19 ß 44 gr. nachzerung uf den merckten silber zcu kouffen. S<sup>a</sup> distr. 570 ß 5 gr.

Item 22 ß 48 gr. zcu lone dem wechseler. Item 23 ß 8 gr. 2 d. Pauln Lyndener dem bergschriber. Item 12 ß 2 gr. 5 d. 1 h. geschenkt dem wechseler und bergschriber, uf das sie dester flißiger sin sollen. S<sup>a</sup> s<sup>arum</sup> distr. 628 ß 4 gr. prior. mo. 15

Also blibet der wechseler unserm herren schuldig 770 ß 15 gr. 6 d. prior. mo. Item so beheldet er noch im wechsel 3000 gulden an golde zcum ersten in das wechsel gelegt, die stehen fur sich selbs.

Paulus Lindener bergschriber zcu Fr. hat gerechent —.

Percepta: 197 ß 10 gr. 6 d. 1 h. a proxima computacione<sup>b</sup>). Item 11 ß 11 gr. 4 $\frac{1}{2}$  h. 20 vom landgeschosse zcur helffte. Item 1 ß 8 gr. 6 d. 1 $\frac{1}{2}$  h. de censu in Sebenlehen. Item 14 gr. 1 d. 1 h. de judiciis ibidem. Item 111 ß 55 gr. 7 d. 1 h. gesammelter steur oberbliben von woch zcu wochen. S<sup>a</sup> perc. 321 ß 40 gr. 6 d. 1 h.

Distributa. *Außer anderen Einzelposten* 113 ß 42 gr. 4 d. 1 h. die bergwerck und hutengewerg zcu verlegen in abewesen des munczmeisters. S<sup>a</sup> distr. 340 ß 57 gr. 5 d. 1 h. 25

S<sup>a</sup> distr. excedit s<sup>am</sup> perc. in 19 ß 16 gr. 8 d., in quibus dominus dux obligatur dem bergschriber, der ist er bezalt durch Nickeln Monhaupt den wechseler ut patet.

**88. Rechnung des Münzmeisters Nickel Monhaupt (vom Wechsel) auf die Zeit von 1450 März 15 bis 1452 Juli 13. Abgelegt: Dresden, 1453 Nov. 5.**

Hdschr.: Gem. Archiv Weimar. Münzbuch II fol. 120.

30

Nickel Monhoubt munczmeister zu Friberg had gerechent zu Dresden am montage nach omnium sanctorum 1453 vom sontage letare 1450 biß uff Margarethe 1452 von dem wechsel zu Friberg (spacio 1 anni 20 ebd.), presentibus dominis Hildebrand de Eynsidel milite marescallo superiori et Georgio de Hugewicz decano Misnensi cancellario.

Percepta: 8655 m. 2 $\frac{3}{4}$  qu. Erf. gew., uff nuwe schild. gr. vorgesl. muncze geslagen = 35 1298 ß 15 gr. 6 h. prior. mo. zu slegeschacz. Item 79 ß am inkouffe des silbers erarbeit. Item 770 ß 15 gr. 6 d. prior. mo. a priori computacione<sup>a</sup>). Item 3000 gulden an golde zum ersten in das wechsel gelegt. Item 1000 gulden an golde ym von Numburg gesant. S<sup>a</sup> perc. 3747 ß 31 gr. prior. mo.

87. a) Vergl. No. 1022 Anm. b) R. 85.

88. a) R. 87.

40